

Weitergeben, was Ihnen wichtig ist

Sylke Will blickt auf das vergangene Jahr zurück und berichtet über ihre laufenden Projekte im Bereich Nachlass und Vorsorge.

Genau vor einem Jahr habe ich mich an gleicher Stelle bei Ihnen vorgestellt und von meinem damals noch neuen Tätigkeitsfeld berichtet. Wir haben Ihnen aufmerksam zugehört und die Rückmeldungen in der Spenderumfrage, die wir Anfang letzten Jahres durchgeführt haben, genau gelesen. Sehr oft wurde hier der Wunsch geäußert, mehr Informationen zu dem Thema „Nachlass und Vorsorge“ zu erhalten.

Wir haben einen Ordner entwickelt, der mit Informationsblättern zu den unterschiedlichen Themen wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder auch Erbfolge und Nachlassverwaltung etc. gefüllt werden soll. In einigen Informationsblättern stehen Aktionsfelder zur Verfügung, die Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre persönlichen Einträge und Vollmachten schriftlich festzuhalten. In diesem Ordner können Sie wichtige Dokumente sammeln und abheften.

Viele unserer Leserinnen und Leser haben diesen Ordner bei mir angefragt und haben ihn nun bereits zu Hause stehen.

Sollten Sie dieses Angebot bisher noch nicht angenommen und jetzt Interesse daran haben, melden Sie sich bitte bei mir. Ich werde Ihnen gerne unsere Informationsmaterialien zukommen lassen. Füllen Sie einfach den unten aufgeführten Abschnitt aus und senden ihn an mich zurück. In Kürze erhalten Sie Post von mir. Nach und nach wird sich der Ordner füllen und Ihnen hoffentlich bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Doch nicht nur der Informationsordner ist mit der Zeit gewachsen. Wir haben für Sie auch ein neues Videoformat entwickelt, um Sie bestmöglich zu informieren. Es trägt den Namen „WR Aktuell – nachgefragt!“ und lässt sich jederzeit bequem von zu Hause aufrufen. In unserem ersten Video lernen Sie den Juristen des WEISSEN RINGS Dittmar Krell kennen, der Ihnen das Wichtigste rund um das Thema Nachlass erklärt. Jetzt reinschauen unter:

www.youtube.com > weisserringev

Gut zu wissen: Wir werden voraussichtlich ab 2022 wieder mit kleinen feinen Informationsnachmittagen in ausgewählten Städten

unterwegs sein. Sobald es hierzu Neuigkeiten gibt, finden Sie diese Ankündigungen auf unserer Homepage.

Ihre Sylke Will

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Telefon: 06131 8303-5070

E-Mail:

Will.Sylke@weisser-ring.de



„Das Schönste an meiner Arbeit: die Gespräche, der wertvolle Austausch und die persönlichen Geschichten hinter den Anrufern.“

Bitte senden Sie Ihre Antwort im Umschlag an:

**WEISSER RING e. V., Sylke Will
Weberstraße 16, 55130 Mainz**



Herausgeber

WEISSER RING e. V.
Bundesgeschäftsstelle
Weberstraße 16, 55130 Mainz
Tel.: 06131 83030
Fax: 06131 830345
info@weisser-ring.de
www.weisser-ring.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

für Opferrechte einzustehen und aufmerksamkeitsstark auf Missstände hinzuweisen, gehört zu unseren Kernaufgaben. Herr Wanninger hat es bereits erwähnt und auch ich kann beipflichten: Es darf nicht sein, dass die Entschädigung von Opfern von der Tatwaffe abhängig gemacht wird. Und unsere Stimme wurde gehört. Die Bundesregierung hat eine entscheidende Lücke im Opferentschädigungsgesetz geschlossen.

In unserer 45-jährigen Vereinshistorie hat die Corona-Zeit unsere Opferhilfe vor besondere Herausforderungen gestellt. In den für alle schwierigen Monaten hat der WEISSE RING die Betroffenen nicht allein gelassen und schnell auf die vielerorts gestiegenen Anfragen, gerade beim Thema häusliche Gewalt, reagiert. Wir haben neue Opferhelferinnen und -helfer rekrutiert und geschult. Die Pandemie hat unsere Opferhilfe nicht ausgebremst. Mit all unseren Möglichkeiten werden wir uns weiterhin für die Opferbelange einsetzen und Betroffenen mit unserem Hilfsangebot zur Seite stehen.

Ihre Unterstützung, die Sie uns dankenswerterweise zukommen lassen, hilft uns beim Helfen.

Ihr
Jörg Ziercke
Bundesvorsitzender des WEISSEN RINGS

INHALTSVERZEICHNIS

OPFERHILFE AKTUELL

Über die steigende häusliche Gewalt und unsere Kampagne, Seite 2 ▶

NACHGEFRAGT

Einblicke in die Arbeit des Spenderservice, Seite 3 ▶

VORSORGE & NACHLASS

Gut informiert die für sich richtigen Entscheidungen treffen, Seite 4 ▶

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ja, ich bin an den unverbindlichen **Informationsmaterialien** zum Thema Erbschaften und Vorsorge interessiert **und möchte mehr Infos dazu erhalten.**

Der WEISSE RING e. V., Weberstraße 16, 55130 Mainz verarbeitet meine zuvor angegebenen Daten zur Abwicklung der Materialzusendung und – sofern ausgewählt – für Zwecke der Direktwerbung. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass mir hierdurch keine Kosten entstehen und ich jederzeit, ohne Angabe von Gründen, gegen die Direktwerbung, sowie gegen das Profiling, soweit es damit in Verbindung steht, Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einlegen kann.

Unterschrift

Mehr Opfer, die unsere Hilfe brauchen



ein Opfer es schafft, sich aus der Spirale der häuslichen Gewalt zu befreien und sich Hilfe holt. Das ganze Ausmaß wird sich vermutlich erst einige Jahre später zeigen.

Die unverschuldet in Not geratenen Kriminalitätsoffer brauchen dringend menschlichen Beistand, der ihnen Mut und neue Hoffnung gibt. Sie brauchen Unterstützung, um aus ihrer Situation herauszufinden. Und genau hier setzt die Arbeit des WEISSEN RINGS an. Wir wollen sensibilisieren, aufmerksam machen und ermutigen, das Schweigen zu brechen und sich Hilfe zu holen. Aus diesem Grund haben wir im November 2020 das Thema bereits zum zweiten Mal in den Mittelpunkt einer bundesweiten Kampagne gestellt. Unter dem Motto „Schweigen macht schutzlos, mach’ Dich laut“ haben prominente Frauen und Männer ihre Stimme gegen häusliche Gewalt erhoben. Im Fernsehen, auf Plakatwänden und in den sozialen Medien forderten sie Betroffene und Zeugen auf, sich unter der Telefonnummer 116 006 und über die Onlineberatung des WEISSEN RINGS Hilfe zu holen. Teilweise erreichten unsere Opferhelferinnen und -helfer doppelt so viele Anfragen von Hilfesuchenden. Die Kampagne wurde mehrfach mit Awards ausgezeichnet.

Zum Weiterlesen:
Mehr über unsere konkreten Hilfsmöglichkeiten für Opfer häuslicher Gewalt erfahren Sie online unter: weisser-ring.de/haeuslichegewalt

Gerne empfehlen wir Ihnen auch unseren Jahresbericht 20/21, der sich unter anderem mit dem Thema häusliche Gewalt befasst und einen Einblick in unsere Arbeit gewährt.

Abstand halten und trotzdem für Opfer da sein. Ihre Sorgen und Nöte Ernst nehmen, zuhören, Trost spenden und Hilfsmöglichkeiten aufzeigen. Die Corona-Zeit hat die Opferarbeit des WEISSEN RINGS verändert und dabei die hauptamtlichen sowie rund 2.900 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor neue Herausforderungen gestellt. Vor allem die direkte persönliche Opferhilfe von Mensch zu Mensch war viele Monate nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Trotz allem konnten Betroffene neben unseren knapp 400 Außenstellen kontaktlos über unser Opfer-Telefon und unsere Onlineberatung Unterstützung erfahren.

Vor allem Betroffene, die unter häuslicher Gewalt litten, meldeten sich vielerorts vermehrt bei uns.

Ein Fünftel aller Kriminalitätsoffer, die Hilfe beim WEISSEN RING suchen, sind Opfer von Gewalt geworden – im eigenen Zuhause, in der eigenen Familie. Um auf die steigende Nachfrage reagieren zu können, hat der WEISSE RING neue ehrenamtliche Opferhelferinnen und -helfer rekrutiert und professionell über die hauseigene Akademie ausgebildet. Generell stellte sich mit der Corona-Pandemie wie nie zuvor der Bedarf an digitaler Weiterbildung wie Onlineseminare ein. Angeboten wurden beispielsweise zwei Onlineseminare zum Thema Beratung am Telefon sowie die Grundausbildung für Hunderte Mitarbeiter.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des WEISSEN RINGS wissen aus vielen ihrer Opfergespräche, dass es teilweise Jahre braucht, bis

1.274.385€

wurden 2020 in die Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Kriminalitätsofferhelferinnen und -helfern investiert.

2020 konnten rund 33.000 Opferfälle im gesamten Bundesgebiet betreut werden.

Wir haben nachgefragt

Dieses Mal im Gespräch mit: Christiane Hajjam-Koperer, Teamleitung Personenverwaltung

Christiane Hajjam-Koperer arbeitet seit fünf Jahren beim WEISSEN RING als Teamleiterin der Personenverwaltung und gibt uns Einblicke in ihre Arbeit im Spenderservice. Der Verein erhält keine staatlichen Zuschüsse, sondern finanziert sich komplett selbst aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Nachlässen sowie Geldbußen.

Welche Aufgaben hat der Spenderservice?

Im Spenderservice kümmern wir uns um Bußgelder, Mitglieder und Spender. Bußgelder werden uns von den Gerichten zugewiesen und kommen von Personen, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind. Daneben betreuen wir unsere Mitglieder. Das sind all jene, die die Arbeit des WEISSEN RINGS mit einem regelmäßigen Beitrag im Rahmen einer Mitgliedschaft finanziell unterstützen. Beim Spenderbereich kümmern wir uns um all jene, die uns etwas Gutes tun möchten und spontan oder regelmäßig einen Beitrag spenden. Sei es per Überweisungsträger über unsere monatlichen Infoaktionen, online auf unserer Spenden-Webseite, über eine Geschenk- oder Kondolenzspende, aber auch über gezielte Spendenaktionen.

Was sind Ihre konkreten Aufgaben?

Als Teamleiterin bin ich verantwortlich, die drei Bereiche zu koordinieren und regelmäßig Statistiken und Auswertungen zu erstellen. Gleichzeitig bin ich Ansprechpartnerin, wenn es um Fragen und Anregungen, aber auch um Probleme von Spendern und Mitgliedern geht. Wir sind auf allen Kanälen gut erreichbar – etwa per Telefon, Brief, Mail, über die Website, unsere Landesbüros oder Außenstellen und haben immer ein offenes Ohr.

Welche Anfragen werden an Sie gestellt?

Oftmals erreichen uns folgende Fragen: „Wir möchten gern spenden. Wie genau können wir das machen? In welcher Höhe geht das?“

Ist eine Zweckbindung möglich?“ Manche möchten z. B. gern für eine bestimmte Region spenden oder für die reine Opferarbeit. Es wird auch gezielt nach Kondolenzspenden gefragt. Wir versuchen, jede Anfrage bestmöglich zu klären und im Sinne des Betroffenen zu organisieren. Gelegentlich rufen uns auch Opfer an und sagen: „Das war so toll, dass der WEISSE RING mir damals geholfen hat. Ich möchte jetzt etwas zurückgeben.“ Das sind dann die Momente, die mich sehr in meiner Arbeit bestärken.

Wie sehen Spendenaktionen aus? Können Sie ein paar Beispiele nennen?

Schulen sammeln für uns, Firmen, Autohäuser etc. Die Aktionen sind vielfältig und werden im Vorfeld von uns individuell geprüft und im Ablauf engmaschig abgestimmt. Bereits im zweiten Jahr läuft für uns ein Gaming-Marathon. Hier werden für mehrere Tage im Internet Onlinespiele schnellstmöglich durchgespielt. Dabei werden auch Spenden generiert. Im ersten Jahr haben die Gamer einen vierstelligen Betrag erwirtschaftet und dieser hat sich jetzt sogar vervielfacht. Auch erreichen uns in der letzten Zeit vermehrt Anfragen von Gamern, die innerhalb eines Events, beispielsweise im Rahmen einer Talkrunde, auf den WEISSEN RING und seine Hilfsangebote aufmerksam machen möchten. Ich finde das faszinierend, dass mit solchen Ideen neue digitale Wege gegangen werden und wir dadurch eine junge Zielgruppe erreichen.

Was bewegt die Menschen aktuell? Haben sich durch die Corona-Zeit die Anfragen verändert?

Über die Themen Vorsorge treffen und Nachlass-Spenden haben sich während der Corona-Zeit mehr Menschen Gedanken gemacht. Das spüren wir deutlich in den Anfragen und den daraus resultierenden Gesprächen. Viele unserer Unterstützerinnen und Unterstützer engagieren sich viele Jahre ihres Lebens für den WEISSEN RING und die dahinterstehenden Kriminalitäts-

opfer. Sie verspüren den Wunsch, noch zu Lebzeiten dafür zu sorgen, dass etwas von ihren Werten erhalten bleibt.

Was möchten Sie den Spendern des WEISSEN RINGS sagen?

Mich berührt die oft jahrelange Bindung unserer Unterstützerinnen und Unterstützer zum WEISSEN RING. Wir sind ihnen sehr dankbar – für jede noch so kleine Spende. Es kommt nicht auf die Höhe der Unterstützung an. Denn am Ende zählt, dass unsere so wichtige Arbeit gesehen und unterstützt wird.



Wenn Sie Fragen oder Rückmeldungen haben, melden Sie sich gern bei Christiane Hajjam-Koperer:

Telefon: 06131 8303-13
E-Mail: Hajjam.Christiane@weisser-ring.de

Ihre Spende hilft!

Deutsche Bank Mainz
DE26 5507 0040 0034 3434 00
BIC DEUTDE5MXXX
spenden.weisser-ring.de